
Der Motorradmarkt rutscht tiefer ins Minus

Mit dem dritten Neuzulassungsrückgang in Folge ist der Motorradmarkt tiefer ins Minus gerutscht. Laut Industrieverband Motorrad (IVM) gingen die Verkäufe im September um 14,9 Prozent auf 15.500 Fahrzeuge zurück. Das waren über 2700 weniger als im Vorjahresmonat. Seit Jahresbeginn wurden damit 173.161 Maschinen ausgeliefert. Das sind fünf Prozent bzw. 9099 Stück weniger als in den ersten drei Quartalen 2020.

Der Rückgang betraf erneut alle Bereiche. Lediglich die Leichtkraftrroller kamen dank eines minimalen Minus im September in den ersten neun Monaten mit einer leichten Steigerung von 26.035 auf 26.583 Einheiten und einem Plus von 2,1 Prozent davon. (aum)

Bilder zum Artikel



Leichtkraftroller.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Yamaha
